

Andacht

*Thema:
Wie man die
sieben letzten Plagen
überlebt! Teil 02*

*Zur Ehre
meines Gottes*



www.das-ewige-evangelium.online

Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

5. Das Austilgen der Sünde:

Am Versöhnungstag ging der Hohepriester in das Allerheiligste, um das Heiligtum von allen aufgezeichneten und bekannten Sünden zu reinigen. Der Priester nahm als ein Schattenbild Jesu die Aufzeichnungen aller bekannten Sünden im Heiligen auf, genauso wie Jesus unsere Sünden im Heiligen und Allerheiligsten des himmlischen Heiligtums mit trägt. Dann trug der Priester die Aufzeichnungen der Sünden sinnbildlich in das Allerheiligste und legte sie bildhaft auf den Gnadenthron. Dann sprenkelte er das Blut des Ziegenbocks des Herrn (was für das Blut Jesu Christi steht) auf den Gnadenthron, um symbolisch alle Sündenaufzeichnungen der Gotteskinder auszutilgen.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Wenn in Israel ein Einzelner seine Sünde bekannt hatte und am Versöhnungstag anwesend war, wurde sein Name in den Geschlechtsverzeichnissen des Volkes Israel festgehalten. Wenn aber seine Sünden nicht ausgetilgt worden waren (wenn er niemals ein Bekenntnis für Sünde ablegte und an diesem Tag, diesem Gottesdienst nicht beiwohnte), wurde sein Name aus den Geschlechtsregistern ausgetilgt, und er war für immer getrennt von den Familien Israels, denen der Heiland versprochen war. Dieser Vorgang hatte die Absicht zu lehren, dass zu der Zeit der endgültigen Fürsprache Christi im himmlischen Heiligtum, wenn dort ein Austilgen der Sünde stattfinden wird, entweder die Sündenaufzeichnungen im himmlischen Heiligtum für den Einzelnen gelöscht werden, oder sein Name aus dem Lebensbuch des Lammes ausgetilgt werden.

Es sei hier erwähnt, dass es nicht nur um die Sünden des Einzelnen geht, sondern auch um die Sünde der Priester, die das Gewicht eines ganzen Volkes haben können.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

6. Das Siegel Gottes

Wenn der Versöhnungstag in Israel zu seinem Abschluss gelangte, und die Leute wussten, dass die Sündenaufzeichnungen ausgetilgt worden waren, begrüßten sie sich gegenseitig mit Händeschütteln und riefen aus: „Ich hoffe, du hast ein gutes Siegel erhalten.“

Was bedeutete dies? Lassen wir einen hebräischen Schreiber die Bedeutung dieses Versiegelungswerkes mit Hilfe ihrer feierlichen Gebräuche wie folgt erklären:

„Wenn der Tag [der Versöhnung] sich seinem Abschluss nähert, nimmt die Ernsthaftigkeit und Anspannung zu. Allgemein wird geglaubt, dass der Abschluss dieses Tages im Himmel als eine „Versiegelungszeit“ betrachtet wird. Wenn das Volk genügend Reue gezeigt hat, wird es ein „gutes Siegel“ erhalten. Deswegen sagen sie in ihren Abschlussgebeten des Tages: ‚Unser Vater, unser König, versiegle unsere Namen in dem Buch der Erinnerung.‘, Unser Vater, unser König, versiegle unsere Namen in dem Lebensbuch [des Lammes].

‘Und wenn der Gottesdienst beendet ist, grüßen sie sich gegenseitig mit dem Gruß: Ich hoffe, du hast ein gutes Siegel erhalten.“



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Wenn ein Nahrungsmittelbehälter versiegelt ist, wird der Inhalt in dem Behälter geschützt bleiben. Wenn ein Brief versiegelt ist, bleibt seine Botschaft unverändert, bis er seinen Bestimmungsort erreicht. Die Kinder Israels verstanden, dass sie in das Königreich Gottes hinein versiegelt worden waren, und dass sie sicher waren, das ewige Leben zu erhalten.

*Dies war ein Schattenbild des Siegels des lebendigen Gottes, wovon in Offenbarung in den Kapiteln 7 und 14 gesprochen wird. „Das Siegel des lebendigen Gottes“, wie es in dem Buch Offenbarung erwähnt wird, wird auf die 144.000, oder die letzte Generation, die auf Erden leben wird, angewandt. Sie sind die Lebenden, die durch das Untersuchungsgericht hindurchgelangen werden und die letzte Fürsprache Christi im Allerheiligsten empfangen werden. Sie werden in dem Vorgang des Austilgens der Sünde versiegelt werden. Sie werden geschützt werden, um die sieben letzten Plagen zu durchleben, und am Leben sein, um das zweite Kommen Jesu zu sehen. Sie werden versiegelt sein und den „Bestimmungsort“ ewiges Leben und neue Erde erreichen.
Das gelobte Land.*



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

7. Das Austauschen der Kleider

Die Bibel erklärt, dass unsere Gerechtigkeit wie schmutzige Lumpen sind. Wir können nicht mit solcher Kleidung in den Himmel eingehen.

Wir brauchen ein Austauschen der Kleider. Der Ausdruck „das Austauschen der Kleider“ kommt aus dem Text, von der in der „Vision Joshuas und des Engels“ gesprochen wird. In diesem Kapitel findet eine Auseinandersetzung zwischen Jesus Christus, dem Engel des Herrn, und Satan statt. Satan verweist auf die schmutzigen Kleider Joshuas, des Hohepriesters, der für die Unvollkommenheit und Sündhaftigkeit der Kinder Gottes stand. Dies wird die Situation derer sein, die leben, wenn ihre Fälle in dem Untersuchungsgericht an die Reihe kommen. Jesus hat die Toten für sein Königreich versiegelt, was aber ist mit dem Gericht über die Lebenden?

In Sacharja 3,4: „Siehe, ich habe deine Schuld von dir weggenommen und bekleide dich mit Feierkleidern.“ Die Kinder Gottes sind mit der Gerechtigkeit Christi bekleidet. Die Frage ist die: WANN ereignet sich solch ein Austausch für die Lebenden?



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Zitat aus der Reformationsgeschichte:

„Sacharjas Vision von Joshua und dem Engel findet mit besonderer Kraft Anwendung auf die Erfahrung des Volkes Gottes in dem Abschluss des großen Versöhnungstages. ... Die makellose Robe der Gerechtigkeit Christi wird den geprüften, versuchten, dennoch treuen Kindern Gottes umgelegt. Die verachteten Übrigen sind in ein herrliches Kostüm gekleidet, um niemals mehr durch die Verderbtheit der Welt entweiht zu werden. Ihre Namen sind in dem Lebensbuch des Lammes festgehalten, eingeschrieben gemeinsam mit den Treuen aller Zeitalter... Jetzt sind sie für immer sicher vor den Plagen des Versuchers. Ihre Sünden wurden auf den Urheber der Sünde [Satan] übertragen... Während Satan seine Anklagen aufdrängte und danach strebte, diese Gruppe zu vernichten, bewegten sich heilige Engel ungesehen hin und her, um ihnen das Siegel des lebendigen Gottes aufzulegen ... den 144.000 ...“



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

8. Die vollständige Erfüllung des Neuen Bundes

Der Neue Bund verspricht dem gesamten Universum, dass Sünde kein zweites Mal mehr aufkommen wird. Die Erlösten werden sündlos sein und in Einklang mit allen Gesetzen Gottes zurückgebracht werden.

Dieses Versprechen wird folgendermaßen ausgedrückt:

„Dies ist der [neue] Bund, den ich mit ihnen nach diesen Tagen machen werde, sagt der Herr, ich werde meine Gesetze in ihre Herzen legen und in ihre Gedanken werde ich sie schreiben; und ihrer Sünden und Ungerechtigkeiten werde ich nicht mehr gedenken.“

Im Abschluss des Untersuchungsgerichtes werden diejenigen, die auf Erden leben, die Gesetze Gottes in ihren Herzen und ihren Gedanken geschrieben haben. Dies wurde so erläutert: „Christus wird seine Getreuen mit seiner eigenen Gerechtigkeit bekleiden, damit er sie seinem Vater darstellen kann als eine Gemeinde, die herrlich sei, und keinen Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe. Ihre Namen stehen in dem Lebensbuch des Lammes, ...



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

So wird die vollkommene Verheißung des neuen Bundes verwirklicht werden: Ich werde ihre Ungerechtigkeiten vergeben, und ich werde ihrer Sünden nicht mehr gedenken ... Das Werk des Untersuchungsgerichts und des Austilgens der Sünden muss vor der zweiten Ankunft des Herrn vollbracht werden. Da die Toten nach den Dingen gerichtet werden sollen, die in den Büchern geschrieben stehen, ist es unmöglich, dass die Sünden der Menschen vor Gericht, in dem ihre Fälle zu untersuchen sind, ausgetilgt werden... Aber der Apostel Petrus sagt deutlich, dass die Sünden der Gläubigen ausgetilgt werden, >wenn die Zeiten der Erfrischung vom Angesicht des Herrn kommen werden< ...“

Die letzte Fürsprache oder das letzte Werk Jesu enthält ein Geschenk für die letzte übrige Generation, welche durch das Gericht der Lebenden hindurchgeht! Rechtfertigung ist ein Geschenk, das nicht durch Werke, sondern durch Glauben verdient wird. Das Austilgen der Sünden und das in die Gedanken und das ins Herz geschriebene Gesetz Gottes wird ein Geschenk sein, nicht aufgrund von Werken, sondern aufgrund von unserem Glauben.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Die makellose Robe der Gerechtigkeit Christi wird ein Geschenk sein. Das Austilgen der Sünde in den Aufzeichnungen des Himmels und das Auswechseln der Kleider wird ein Geschenk sein. Es wird denen gegeben werden, die gegen die Sünde in dem Vorgang der Heiligung gekämpft haben, aber es ist nicht die, durch den Heiligungsprozess erlangte, Vollkommenheit! Es ist ein Geschenk, das mit liebevoller Dankbarkeit anzunehmen ist, genauso wie das der Rechtfertigung durch den Glauben an den kostbaren Namen Jahuschua.

9. Die Hochzeit des Lammes

Das Austilgen der Sünden und das Schreiben des Gesetzes Gottes auf das Herz und die Gedanken der Gotteskinder ist das Hochzeitsgeschenk des Bräutigams an seine Braut.

*In der Tat ist es ihr Hochzeitskleid –
eine Robe der Gerechtigkeit Christi.*



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

„Der Ausruf, >Siehe der Bräutigam kommt< im Sommer 1844 ließ Tausende die unmittelbare Ankunft des Herrn erwarten. Zur bestimmten Zeit kam der Bräutigam nicht zur Erde, wie die Leute erwarteten, sondern zu dem Alten an Tagen im Himmel, zur Hochzeit, zum Empfang seines Königreiches ... Sie sollen nicht persönlich bei der Hochzeit anwesend sein, denn diese findet im Himmel statt, während sie sich auf der Erde befinden. Die Nachfolger Christi haben auf ihren Herrn zu warten, wenn er von der Hochzeit zurückkehren wird.“

Die wahre Braut wird ihr Geschenk, das Hochzeitskleid, die Robe der Gerechtigkeit Christi, mit freudigem Entzücken annehmen. Die Gottlosen werden es verspotten, sich dagegenstellen und es verwerfen.

„Diejenigen, die Jesus in dem Werk der Versöhnung durch Glauben nachfolgen, werden die Vorteile seiner Vermittlung an ihrer statt erhalten, während diejenigen, welche das Licht, das dieses Werk des Dienstes in den Blick rückt, verwerfen, keine Begünstigung dadurch haben.“



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Die Begriffe "Hochzeit" oder "Vermählung" drücken die Stimmung einer freudigen Feier des zuletzt vollkommenen Einsseins zwischen Gott und Mensch aus; die göttliche Natur Jesu. Hiervon wird in dem Lied Salomons als von „dem Tag der Freude seines Herzens“ gesprochen. Diese freudige Botschaft über das Geschenk des Austilgens der Sünde, hatte der ganzen Welt in der ersten Engelsbotschaft verkündet zu werden.

„Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre, denn die Stunde seines Gerichts [Hochzeit] ist gekommen.“ Die erste Engelsbotschaft wird nochmals von dem erntenden Engel von Offenbarung 14,15 im Lauten Ruf wiederholt werden, befähigt durch den „Spätregen“ des heiligen Geistes, weshalb sie auf „die Erfrischung“ bezogen wird.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

10. Die Erfrischung

Gott sprach zu uns durch Petrus und durch den modernen Propheten, dass sich die Erfrischung oder das Ausgießen des heiligen Geistes im Spätregen, mit der Zeit des Lauten Rufes, der Warnungsbotschaft des dritten Engels an die Welt, zu verbinden. Er sagte: „Deshalb tut Buße und bekehrt euch, damit eure Sünden ausgetilgt werden, wenn die Zeiten der Erfrischung vom Angesicht des Herrn kommen werden.“ „Bittet den Herrn um Regen in der Zeit des Spätregens ... Das Reifen des Getreides stellt die Vollendung des Gnadenwerkes Gottes in der Seele dar. Durch die Kraft des heiligen Geistes ist das sittliche Abbild Gottes vollkommen im Charakter wiederherzustellen. Wir müssen völlig in das Ebenbild Christi umgestaltet werden. [Zukunft].“

Was ist die Vervollständigung des Werkes der Gnade Gottes in den Seelen? Es ist das Austilgen der Sünde und die völlige Erfüllung des neuen Bundes, wenn das Gesetz Gottes in den Herzen und Gedanken der 144.000 geschrieben ist. Der Herr hat dieses Werk durch den Propheten beschrieben:



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

„... jetzt ist er einmal am Ende der Welt erschienen, um Sünde zu beseitigen.“ Das Austilgen der Sünde, wie es sich für die ereignen wird, die durch das Gericht über die Lebenden hindurchgehen und das Siegel des lebendigen Gottes erhalten werden, wird im folgenden Abschnitt weiter behandelt werden.

Das Austilgen der Sünde für die letzte Generation

Was ist die Verbindung zwischen dem, was im Himmel vor sich geht, und dem, was hier unten auf Erden geschieht? Wird Gott die Aufzeichnungen der Sünden im Himmel austilgen, während eine Person immer noch sündigt? Nicht einmal ein vertrauenswürdiger menschlicher Buchhalter würde solch eine unehrliche Tat begehen!

Oder wird das Austilgen der Sünden in den Aufzeichnungen des Himmels gleichzeitig mit einem Austilgen der Sünden hier unten in den Gedanken der Kinder Gottes stattfinden? Die Verbindung zwischen Himmel und Erde wird klar und eindeutig von dem Propheten wie folgt erwähnt:



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

„Während sie aber einen tiefen Sinn für ihre Unwürdigkeit haben, werden sie keine verborgenen Sünden zu offenbaren haben. Ihre Sünden werden durch das versöhnende Blut Christi ausgetilgt worden sein, und sie können sie nicht mehr in ihre Erinnerung zurückrufen.“

„Sie können sich keiner besonderen Sünde mehr bewusst werden, aber in ihrem ganzen Leben können sie nur wenig Gutes sehen. Ihre Sünden sind ihnen ins Gericht vorangegangen und Vergebung war geschrieben worden. Ihre Sünden waren in das Land des Vergessens weggetragen worden, und sie können sie nicht mehr in ihre Erinnerung zurückrufen.“

„So wie bei der endgültigen Versöhnung die Sünden der wahrhaft Reumütigen aus den Aufzeichnungen des Himmels auszutilgen sind, um nie mehr in Erinnerung oder ins Gedächtnis zu kommen, so wurden sie im Schattendienst in die Wüste getragen, um für immer von der Versammlung getrennt zu sein.“

Das war das Schattenbild.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Wissenschaftler, die das Gedächtnis des Menschen studieren, können nicht genau bestimmen, wo die Erinnerung im menschlichen Gehirn ist. Jeglicher Versuch, diese Handlung des Austilgens der Sünde in den Gedanken der Gotteskinder zu erklären, ist vergeblich. Es ist das Werk des Schöpfers, und er allein kann diese geistliche Chirurgie in der Versiegelung seines Volkes durchführen. Wenn der große Schöpfer Adam als einen Erwachsenen schaffen und in sein Gedächtnis richtige Gedankenmuster und Sprache hineinlegen konnte; und wenn er beim Turm von Babel viele verschiedene Sprachmuster in die Gedanken der Leute gab, ist er sicher fähig, das Austilgen der Sünden in den Gedanken seines Volkes zu vollbringen, damit es mit dem Austilgen der Sünden in seinen himmlischen Aufzeichnungen übereinstimmt.

Dieses Versiegelungswerk wird im Glauben in der Kraft Gottes zustande gebracht, um das zu tun, was er in seinem in Dan. 9,24 so gut ausgedrückten immerwährenden Bund verheißen hat. Zu der Zeit, in der das Untersuchungsgericht vervollständigt sein wird, werden die Ziele der gesamten Vision von Dan 8 und 9 erreicht worden sein:



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Das Heiligtum zu reinigen (Dan. 8,14)

Die Übertretung zu beenden (im Leben seines Volkes) Ein Ende mit den Sünden zu machen (in seinem Volk) Versöhnung für die Ungerechtigkeit zu machen (die endgültige Versöhnung) Um immerwährende Gerechtigkeit einzuführen (in seinem Volk) Um die Vision zu versiegeln (um das Werk zu vervollständigen) Um das Allerheiligste zu salben [Menschen in der Robe der Gerechtigkeit Christi, die sein Ebenbild völlig widerspiegeln und die Könige und Priester mit ihm auf seinem Thron sein werden]

Die Begründung der „endgültigen Versöhnung“

Gott führt das Untersuchungsgericht nicht weiter, um herauszufinden, wer in seinem Königreich sein wird. Er weiß dies bereits! Er leitet dieses Gerichtsverfahren zum Wohl all der intelligenten Wesen des Universums ein – der Engel und der Bewohner anderer Welten.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Diese sündlosen Wesen sahen das zerstörerische und hässliche Wesen der Sünde und deren Folgen, und sie wollen nichts davon im Universum! Dennoch schlägt Gott vor, Wesen, die gesündigt haben, in den Himmel zu bringen und ihnen ewiges Leben zu geben. Satan widersetzt sich, indem er behauptet, dass wenn diese menschlichen Wesen, die einst gesündigt haben, ewiges Leben gegeben werden kann, müsste ihm und seinen Engeln ebenfalls dasselbe gegeben werden. Zur selben Zeit behauptet er, dass der Sünde, wenn sie einmal ausprobiert wurde, nicht widerstanden werden kann. Satan erklärt, dass wenn man einmal ein Sünder ist, man immer ein Sünder bleiben wird.

Der Großteil der Menschheit hat Beweise geliefert, dass es so ist. Viele sündigen unter Stress wie Moses, sogar am Ende ihrer Lebenszeit.

Welchen Beweis liefert Gott also, dass Sünde nicht ein zweites Mal aufkommen wird?



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Es wurde gezeigt, dass Gott die Welt so sehr liebt, dass er seinen einzigen und geliebten Sohn dahin gab, mit dem bewussten Risiko, von Satan überwunden zu werden. Engel wissen heute, dass er dazu fähig ist, Geschöpfe wieder von den Toten aufzuerwecken. Aber ihre großen Bedenken sind, ob diese Sünder irgendwann in der Ewigkeit wieder in Sünde zurückfallen und ob man ihnen vertrauen kann.

Welche Art von Garantie gibt Gott diesen sündlosen Wesen, dass Sünde kein zweites Mal mehr aufkommen wird? Dazu gibt es das Untersuchungsgericht, in dem diese Garantie gebracht wird.

Drei Gesichtspunkte dieser Garantie sollten betrachtet werden:

- 1. „die endgültige Versöhnung“ für die Toten, die vor 1844 starben*
- 2. „die endgültige Versöhnung“ für die Toten, die nach 1844 starben*
- 3. „die endgültige Versöhnung“ für die Lebenden, die letzte Generation*

*Erklärung der drei Gesichtspunkte
im nächsten Teil.*



Ende der Andacht

Dies ist eine Präsentation von:

www.das-ewige-evangelium.online

